

Gesunde Gemeinde Infomail Dezember 2021



*Liebe Arbeitskreisleiterin, lieber Arbeitskreisleiter!
Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Gesunden Gemeinden!*

Ein herausforderndes Jahr neigt sich dem Ende zu. Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihre Bemühungen und Ihr Engagement, trotz vieler Unsicherheiten für die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger Ihrer Gesunden Gemeinde da zu sein.

Leider lässt die aktuelle Situation eine Betreuung durch Ihre Regionalbetreuung derzeit nicht zu. Für dringende Fragen stehen Ihnen aber die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung Gesundheit gerne beratend zur Seite. Wir danken für Ihr Verständnis!

Lesen Sie hier unsere aktuellen Informationen.

Inhalt:

- * Informationen rund um die Covid-19 Schutzimpfungen in OÖ
 - Bewerbung von Gemeinde-Impfaktionen
 - Impfberatungsärztinnen und -ärzte unterstützen OÖ Impf-Informationskampagne
 - Kinderimpfungen
 - Dritte Impfung für Jugendliche ab 12 Jahren
 - Hotline von Schulärztinnen und -ärzten
- * Gesundheitsförderungsprogramme 2022
- * „gesund betreuen.gesund bleiben“ - neues Präventionsprojekt 2022-2023
- * Pflegende und betreuende Angehörige als Zielgruppe
- * Rezepttipps aus der „Gesunden Küche“
- * Gesundheitstipp „Kreativität und Kunst als Stressbewältigung“



Informationen rund um die Covid-19 Schutzimpfungen in OÖ

- Bewerbung von Gemeinde-Impfaktionen

Die Impfung ist der wirksamste Schutz vor schweren und tödlichen Krankheitsverläufen und das beste Mittel zur langfristigen Bewältigung der Corona-Pandemie. Daher gilt es jetzt, gemeinsam die Impfquote in Oberösterreich weiter zu erhöhen.

Als Gesunde Gemeinde können Sie die Bemühungen des Landes OÖ mit der Bewerbung der Impfangebote in Ihrer Region, der Bewerbung der 3. Dosis, der Verteilung von Infomaterialien oder der Organisation des Impfangebots vor Ort unterstützen. Es stehen dafür viele Materialien wie Plakate, Sujets, Artikel für die Gemeindezeitung etc. zur Verfügung. Jede Maßnahme kann helfen!

Sehen Sie dazu bitte unser Mail vom 17. Dezember 2021.

- Impfberatungsärztinnen und -ärzte unterstützen OÖ Impf-Informationskampagne

Rund 100 „Covid-Impfberatungsärztinnen und -ärzte“ unterstützen die Aufklärungsoffensive des Landes OÖ fachlich. Sie stehen auch für lokale Beratungsgespräche oder regionale Impfberatungsveranstaltungen zur Verfügung. Es kann mit ihnen direkt Kontakt aufgenommen werden. Eine Auflistung der Ärztinnen und Ärzte erging an alle Bezirksverwaltungsbehörden und Gemeinden.

- Kinderimpfungen

In Oberösterreich stehen ausreichend Termine zur COVID-19-Schutzimpfung für Kinder in den öffentlichen Impfstraßen des Landes zur Verfügung. Die Buchung erfolgt über die Buchungsplattform www.ooe-impft.at. Auch die niedergelassenen Hausärztinnen und -ärzte sowie die Kinderärztinnen und -ärzte bieten diese an und beantworten gerne Fragen zur Kinderimpfung. Zusätzlich stehen 120 Ordinationen auch den ordinationsfremden Patientinnen und Patienten zur Verfügung: <https://www.aekoee.at/patienten/covid-19-impfordinationen>.

Bitte unterstützen Sie auch zur Kinderimpfung durch Auflage der Infofolder an geeigneten Plätzen (siehe Beilage).

- Dritte Impfung für Jugendliche ab 12 Jahren

Die neue Empfehlung des Nationalen Impfgremiums (NIG) (Stand 17.12.2021) sieht vor, dass auch Jugendliche ab 12 Jahren, sechs Monate nach der 2. Dosis, eine weitere Dosis erhalten können. Impftermine für diese Personengruppe können an den öffentlichen Impfstandorten via [ooe-impft.at](http://www.ooe-impft.at) gebucht oder direkt bei den Hausärztinnen und -ärzten vereinbart werden.

- Hotline von Schulärztinnen und Schulärzten

Von der oö. Bildungsdirektion werden in Kooperation mit den oö. Schulärztinnen und -ärzten Beratungsgespräche am jeweiligen Schulstandort organisiert und angeboten. Auch wurde eine eigene schulärztliche Beratungshotline eingerichtet, an die sich Eltern und Erziehungsberechtigte sowie Schülerinnen und Schüler mit ihren Fragen zur Impfung wenden können.

Hotline: Mo – Fr, 8 – 13 Uhr, Tel.: 0732 / 70 71 – 9222



Gesundheitsförderungsprogramme 2022

Es freut uns, dass sich trotz der derzeitig eingeschränkten Planbarkeit bereits rund 60 Gesunde Gemeinden für ein Präventionspaket oder Zielgruppenprojekt mit Start 2022 angemeldet haben. Gerne nehmen wir weitere Anmeldungen bis Ende März 2022 entgegen. Die bisherige Fristsetzung wird damit aufgehoben.

Folgende Schwerpunktthemen können 2022 im Rahmen der Präventionspakete aufgegriffen werden:

- * NEU: gesund betreuen.gesund bleiben – Unterstützung für betreuende Angehörige
- * gesundheit verstehen.gesundheit leben – Gesundheitskompetenz
- * Impfungen und Infektionskrankheiten
- * herz.gesund.leben – Herz-Kreislauf-Gesundheit
- * frauen.leben.gesund – Frauengesundheit

Es stehen auch wiederum Angebote zu „Gesunde Gemeinde sensibilisiert und informiert“ zur Verfügung. Gerade in Zeiten der Pandemie sind sie eine gute Möglichkeit, themenspezifisch, jedoch unabhängig von der aktuellen Situation, der Gemeindebevölkerung ein gesundheitsförderliches Angebot zu bieten.

Das Handbuch Gesunde Gemeinde 2022 wird etwa ab Mitte Jänner auf den Gesunde Gemeinde Mitarbeiterseiten unserer Homepage verfügbar sein.

Gerne steht Ihnen das Team der Abteilung Gesundheit für Fragen zur Verfügung!



„gesund betreuen.gesund bleiben“ - neues Präventionspaket 2022-2023

Betreuen, pflegen, sich kümmern – Tätigkeiten, die man für andere oft sehr gerne und selbstverständlich macht. Die Betreuungs- und Pflegetätigkeit kann aber auch eine große Herausforderung darstellen und körperliche und psychische Belastungen nach sich ziehen. Es ist deshalb wichtig, für sich selbst gut zu sorgen und gute Entscheidungen für die eigene Gesundheit zu treffen.

Dieses Präventionspaket richtet sich speziell an all jene, die in ihrem unmittelbaren oder näheren Umfeld jemanden pflegen, betreuen oder sich regelmäßig um jemanden kümmern. Das Angebot umfasst kompakte Informationen über medizinische und pflegerische Themen und praktische Impulse zur Entlastung und Selbstfürsorge.

Die Angebote zu diesem Präventionspaket finden Sie im Mitarbeiterportal Gesunde Gemeinde unserer Homepage www.gesundes-oberoesterreich.at.



Pflegende und betreuende Angehörige als Zielgruppe

Wenn Sie sich als Gesunde Gemeinde intensiver mit den Bedürfnissen und Belastungen der betreuenden und pflegenden Angehörigen auseinandersetzen und sie unterstützen möchten, kann dies optimal im Rahmen eines Zielgruppenprojekts geschehen. Die Zielgruppe kann dabei sehr unterschiedlich sein: Personen, die sich um Kinder, chronisch kranke, ältere und/oder Personen mit Behinderungen kümmern und auch Angehörige, die in ihrem Umfeld psychisch kranke Menschen haben.

Wir haben dafür einen Leitfaden erarbeitet, der dabei hilft, die richtigen Fragen zu stellen und den Bedürfnissen der Zielgruppe gerecht zu werden. Sie erhalten diesen Leitfaden von Ihrer Regionalbetreuung, die Sie – sobald wieder präsent - bei der Planung gut beraten und unterstützen wird.

Rezepttipps aus der „Gesunden Küche“

Nach den Feiertagen steht oftmals der Sinn nach bewusst einfachen, gesunden und vegetarischen Speisen.

Finden Sie im Anhang Rezepte aus der „Gesunden Küche“ zu

- Gemüse-Linsenaufstrich
- Feta-Spinat-Tascherl
- Buchweizenauflauf mit Früchten
- Bananenkakao



Wir wünschen guten Appetit!

Gesundheitstipp „Kreativität und Kunst als Stressbewältigung“

Kreatives Tun und künstlerisches Schaffen kann helfen, Gefühle auszudrücken und langfristig das Wohlbefinden zu steigern.

Beiliegenden Gesundheitstipp können Sie natürlich auch gerne veröffentlichen.

***Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest,
schöne, erholsame Feiertage
und einen guten Start ins neue Jahr!***